



Forschungs- und Entwicklungsinstitut für  
Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft  
sowie Abfallwirtschaft e.V. (FEI)  
Renate Schill  
Bandtäle 2  
70569 Stuttgart



**Tagungsort:**

Max-Planck-Institut für Festkörperforschung  
Hörsaal 2 D 5 (EG) Heisenbergstraße 1  
70569 Stuttgart (Büsnau)

**Anreise:**

ÖPNV ab Hauptbahnhof Stuttgart:  
S-Bahn S1, S2 oder S3 in Richtung Herrenberg, Flughafen oder  
Filderstadt bis Haltestelle Universität Stuttgart (Vaihingen).  
Anschließend Buslinie 84 Richtung Sindelfingen oder Buslinie  
92 Richtung Leonberg bis Haltestelle Max-Planck-Institute.

ÖPNV ab Flughafen Stuttgart-Echterdingen:  
S-Bahn S2 oder S3 Richtung Schorndorf bzw. Backnang bis Hal-  
testelle Universität Stuttgart (Vaihingen), weiter siehe oben.



**Tagungsgebühr:**

230 EUR (umsatzsteuerfrei)

Die Gebühr schließt Tagungsunterlagen und  
Pausenverpflegung ein. Bei Stornierungen wird eine  
Bearbeitungsgebühr von 30 EUR berechnet.

**Anmeldung:**

Online: [www.abwasser.fei-ev.de](http://www.abwasser.fei-ev.de)  
Mail: [renate.schill@iswa.uni-stuttgart.de](mailto:renate.schill@iswa.uni-stuttgart.de)  
Fax: 0711/685-63729

Bitte melden Sie sich bis spätestens 04.10.2019 verbindlich  
an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

**Hotelreservierung:**

[www.stuttgart.tourist.de/hotel-stuttgart](http://www.stuttgart.tourist.de/hotel-stuttgart)

**Kontakt:**

Renate Schill  
Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte-  
und Abfallwirtschaft (ISWA)  
Bandtäle 2  
70569 Stuttgart  
Telefon: 0711/685-63711  
Mail: [renate.schill@iswa.uni-stuttgart.de](mailto:renate.schill@iswa.uni-stuttgart.de)

**Veranstalter:**

Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Industrie- und  
Siedlungswasserwirtschaft sowie Abfallwirtschaft e.V. (FEI)  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Siedlungswasserbau,  
Wassergüte- und Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart (ISWA)  
im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft Baden-Württemberg



[www.abwasser.fei-ev.de](http://www.abwasser.fei-ev.de)



10.10.2019 - Stuttgart

Max-Planck-Institut für Festkörperforschung  
Hörsaal 2 D 5 (EG)  
Heisenbergstraße 1  
70569 Stuttgart (Büsnau)

Abwasserkolloquium 2019

**ANSPRÜCHE AN DIE  
SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT -  
KERNAUFGABEN VERSUS  
WEITERGEHENDE ANFORDERUNGEN**

Wissenschaftliche Leitung:

Harald Schönberger  
Carsten Meyer  
Manuel Krauß  
Institut für Siedlungswasserbau,  
Wassergüte- und Abfallwirtschaft  
der Universität Stuttgart

[www.abwasser.fei-ev.de](http://www.abwasser.fei-ev.de)





## PROGRAMM



## PROGRAMM



## ANTWORTKARTE

Die Herausforderungen an die Kommunalabwasserbehandlung steigen immer weiter: Mikroschadstoffeliminierung, Nährstoffrückgewinnung, Abwasserdesinfektion, Energieeffizienzsteigerung und vielleicht auch in naher Zukunft die Mikroplastikentfernung.

Daneben besteht nach wie vor die klassische Aufgabe der Eliminierung von Kohlenstoff- und Nährstoffverbindungen, an die auch immer höhere Ansprüche gestellt werden.

Wie können die Abwasseranlagenbetreiber all diese Aufgaben meistern?

Müssen aus Sicht des Gewässerschutzes Prioritäten gesetzt werden?

Welche Betriebserfahrungen gibt es mit neuartigen Technologien?

Stehen die weitergehenden Anforderungen in Konkurrenz zu den bisherigen Kernaufgaben oder können Synergien sowohl bei der Technologie als auch im Betrieb entstehen?

Das Abwasserkolloquium 2019 wird diese Fragen kontrovers diskutieren, u. a. auch in einer Podiumsdiskussion.

Carsten Meyer

Manuel Krauß

Harald Schönberger

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**  
Harald Schönberger  
ISWA, Universität Stuttgart
- 09:10 **Sicht des Landes Baden-Württemberg**  
Joachim Eberlein, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
- 09:30 **Herausforderungen an die Elimination von Kohlenstoff- und Nährstoffverbindungen in Siedlungsabwässern**  
Peter Baumann, Hochschule für Technik Stuttgart
- 09:50 **Weitergehende Anforderungen an die Abwasserreinigung - Nährstoffrückgewinnung, Mikroschadstoffe, Mikroplastik, Hygiene und Antibiotikaresistenzen, Abwasserwiederverwendung**  
Norbert Kreuzinger, Technische Universität Wien
- 10:10 **Diskussion**
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Betriebserfahrungen mit einer weitergehenden Abwasserreinigungsstufe zur Spurenstoffentfernung**  
Gereon Anders, Abwasserverband Raumschaft Lahr
- 11:10 **Betriebserfahrungen mit einer Phosphorrückgewinnungsanlage**  
Ralph-Edgar Mohn, Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“
- 11:20 **Betriebserfahrungen mit einer UV-Abwasserdesinfektion zur Minimierung der hygienischen Gewässerbelastung**  
Bernhard Böhm, Münchner Stadtentwässerung

- 11:30 **Aktuelle Zustandsbewertung der Fließgewässer und daraus resultierende Konsequenzen für die Siedlungswasserwirtschaft**  
Roland Marthaler, Gesellschaft für angewandte Ökologie und Umweltplanung mbH, Wiesloch
- 11:40 **Podiumsdiskussion**
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **Optimierter Betrieb von Regenüberlaufbecken und Regenbecken vor dem Hintergrund des neuen Arbeitsblatts DWA-A 102**  
Ulrich Dittmer, Technische Universität Kaiserslautern
- 13:50 **Kostenoptimierung der ganzheitlichen Planung und des Betriebs von Kläranlagen**  
Klaus Alt und Inge Barnscheidt, Hydro-Ingenieure, Düsseldorf
- 14:10 **Diskussion**
- 14:30 **Kaffeepause**
- 15:00 **Holistische Konzepte für Trinkwasser und Abwasser bei den Berliner Wasserbetrieben**  
Regina Gnirss, Berliner Wasserbetriebe
- 15:20 **Reinigungsleistungs- und energieoptimierter Betrieb von Kläranlagen**  
Andreas Reichert und Johann Vossler, ENRW Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Rottweil
- 15:40 **Abschlussdiskussion / Schlussworte**

ANMELDUNG: Fax: 071 1/685-63729 / Mail: [renate.schill@iswa.uni-stuttgart.de](mailto:renate.schill@iswa.uni-stuttgart.de) / [www.abwasser.fe-ev.de](http://www.abwasser.fe-ev.de)

Hiermit melde ich mich für das Abwasserkolloquium 2019 am 10.10.2019 verbindlich an.

Tagungsgebühr: 230 EUR

Name

Institution

Anschrift

Email

Datum  
Unterschrift